

Freitag, 16. September 2022

Presse-Information

Mehr Sicherheit mit Betonpavillons und Farbpatronen

Sparkasse Mülheim investiert in neue Geldautomatenstandorte – Geldautomaten in Oberdümpften und auf der Saarner Kuppe gehen wieder in Betrieb

Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr wird in den nächsten Monaten alle freistehenden Geldautomaten in speziell gesicherten Betonhüllen verbauen. Zusätzlich werden Farbpatronen in allen Geldautomaten installiert, die bei einer möglichen Sprengung das Geld weitestgehend unbrauchbar machen. Die Geldautomaten in Oberdümpften und auf der Saarner Kuppe gehen ab 23.9.2022 wieder in Betrieb.

Nach gut zwei Jahren Ruhe wurden im Frühjahr dieses Jahres gleich zwei Geldautomaten der Sparkasse Mülheim an der Ruhr gesprengt. „In beiden Fällen entstand erheblicher Sachschaden,“ sagt der Vorstandsvorsitzende Martin Weck, „aber zum Glück ist weder jemand verletzt worden, noch konnten die Täter Geld entwenden.“ Im letzten Fall gab es sogar unmittelbar nach der Tat Festnahmen. Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr hatte im Jahr 2020 in neue Sicherheitstechnik investiert, die sich in beiden Fällen bewährte. Der Tresor hielt stand. Nach zwei Jahren nahm man sich nun aber die Zeit, die Lage neu zu bewerten. „Wir wollten nicht immer diejenigen sein, die nur reagieren, sondern wir wollen selbst handeln“, sagt Sparkassen-Vorstand Frank Werner. Daher wurden zwei weitere Geldautomaten vom Netz genommen, um in Ruhe zusätzliche Sicherungsmaßnahmen zu prüfen.

Abschaltung erfolgte zum Schutz vor Leib und Leben

Betroffen waren die beiden freistehenden Geldautomaten in Oberdümpften auf der Oberheidstraße und auf der Saarner Kuppe. Beide sind baugleich mit den gesprengten Modellen. „Schon um hier einen Lerneffekt der Verbrecher auszuhebeln, war diese Maßnahme unabdingbar,“ sagt der Vorstandsvorsitzende Martin Weck und betont: „Es geht hier längst nicht mehr nur um den Schutz der Geldautomaten, sondern auch um den Schutz von Unbeteiligten! Insbesondere, wenn man sich die Auswirkungen der letzten Sprengungen nochmals vor Augen führt, sind wir sehr froh, dass bisher keine Person zu Schaden gekommen ist, wenn man davon absieht, dass natürlich zahlreiche Anwohner durch die Explosionen aus ihrem Schlaf gerissen wurden.“

Presseinformation

Neue Sicherheitsmaßnahmen: Im ersten Schritt Farbpatronen – später dann Betonpavillons

Beide Standorte werden nun mit Farbpatronen versehen und ab 23.9. wieder in Betrieb genommen. „Ich weiß, dass viele Menschen auf unsere Geldautomaten warten“, sagt Frank Werner und wirbt um Verständnis: die Sicherheit hatte einfach unsere höchste Priorität!“ Als Zeitziel für die erweiterte Sicherung mit Betonpavillons gibt die Sparkasse Mülheim an der Ruhr das letzte Quartal aus. „Leider geht nicht alles von heute auf morgen“, sagt Frank Werner: „Die Lieferketten bestimmen die Umsetzungstermine und so wie in vielen technischen Bereichen aktuell auf Zulieferer und benötigte Teile gewartet werden muss, so ist dies auch bei Geldautomaten und deren Sicherungsmechanismen der Fall.“

Trotz Auszug aus SB-Center: Im Forum bleiben vier Geldautomaten – Neue Standorte für Geldautomaten werden geprüft

Der gesprengte Geldautomat am Hingberg wird nicht wieder erneuert. „Der Automat ist uns nun schon zum dritten Mal um die Ohren geflogen“, sagt Frank Werner. „Das muss nicht noch einmal sein.“ Die neue Sparkassen-Filiale Heißen ist erst im April ebenfalls auf der Hingbergstraße eröffnet worden und befindet sich lediglich 600 Meter von dem Standort des gesprengten Geldautomaten entfernt. Dort gibt es auch ein umfangreiches Automatenangebot.

Aktuell stehen 35 Geldautomaten allein von der Sparkasse im Stadtgebiet Mülheims zur Verfügung und sichern die Bargeldversorgung für Mülheims Bürgerinnen und Bürger. „Wir wollen uns gerne wieder der Anzahl von 40 Automaten nähern,“ setzt sich Frank Werner ein Ziel. „Und wir sind dafür auch in Gesprächen für neue Standorte. Zum Beispiel möchten wir im Teilmarkt Selbeck und auch am Heifeskamp wieder präsent werden.“

Der Auszug aus dem SB-Center der Sparkasse Mülheim im Forum steht für Ende September an. „Für die zwei Automaten, die im SB-Center sind, werden zwei neue im Erdgeschoss der Mall aufgestellt – beide werden auch Kontoauszüge ausgeben können,“ so Werner. Die beiden Automaten, die aktuell schon in der Mall stehen, bleiben ebenfalls erhalten. Die Anzahl an Geldautomaten im Forum bleibt somit gleich. „Die Nachfrage nach Bargeld im Forum werden wir weiter bedienen. Dort ist nach wie vor ein guter Standort, insbesondere auch durch den Laufweg vom und zum Mülheimer Hauptbahnhof.“ Ein Terminal für Überweisung wird es im Forum nicht mehr geben. „Hier ist Online-Banking wirklich die zeitgemäße Alternative, bei der man in aller Ruhe Überweisungen tätigen kann, anstatt sich damit in die Laufmahl eines Einkaufszentrums zu stellen,“ empfiehlt Frank Werner. Auch mit einer Fotoüberweisung lässt sich eine Überweisung deutlich schneller erfassen. Aber auch

für die Kunden, die nicht online ihre Bankgeschäfte erledigen wollen, hat die Sparkasse Mülheim eine einfache Alternative: „Unser Telefoncenter ist mit über 30 Mitarbeitenden inzwischen zu unserer größten Filiale geworden. Unter der 3005-0 können auch Überweisungen und viele Serviceaufträge einfach telefonisch erledigt werden.“

Zusätzlich zu den Geldautomaten der Sparkasse Mülheim ermöglichen inzwischen viele Lebensmittelhändler die Auszahlung von Bargeld. Daneben gibt es natürlich die kontaktlosen Bezahlungsfunktionen mit der Sparkassenkarte oder mit dem Smartphone, die immer mehr angenommen werden. Mit ApplePay gibt es bei der Sparkasse eine weitere beliebte Bezahlungsfunktion.